



Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band – Mörike Gedicht

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süsse, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon, Wollen
balde kommen.

- Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

(Eduard Mörike, 1804-1875, deutscher Lyriker)

Dieses Gedicht nutzen:

Das Gedicht von Mörike ist gemeinfrei. Dieses Pdf ist Eigentum von kinder-alles-fuer-kids.com und darf ausgedruckt und privat und in der Schule (nicht im Internet und nicht kommerziell) kostenlos genutzt werden.

Für andere Nutzungsformen kontaktieren Sie:

web@monika-minder.ch